
Subject: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [Oranca](#) on Sat, 09 Jul 2016 14:38:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich bin neu hier und platze auch gleich mit meinem großen Problem herein.

Seit längerer Zeit habe ich Haarausfall, den ich aber nicht besonders tragisch fand, erst recht dachte ich nicht, dass es zu einem sichtbaren Problem werden könnte.

Ich bin 63 Jahre alt und hatte mir die Haare immer getönt, die letzten Monate jedoch nicht mehr. Als ich vor ca. 4 Wochen wieder Farbe drauftat, stellte ich erschrocken fest, dass am Oberkopf bzw. am Scheitel die Kopfhaut durchscheint. Das sah man mit den grauen Haaren nicht so.

Die Hautärztin sah den Kopf nur kurz an und meinte, es ist androgener Haarausfall. Mein Vater hatte eine Halbglatze, aber meine Mutter volles Haar bis 81.
Sie verschrieb mir Ell Cranell 1 x täglich. Kennt das jemand ??
Zusätzlich leide ich an sehr fetter Haut am Kopf und im Gesicht und Juckreiz.

Nun möchte ich noch zu einem 2. Hautarzt gehen, denn es ist weder Blut untersucht worden noch die Beschaffenheit der Kopfhaut.

Hab mir sofort Schütthaar gekauft, um mir den Anblick des lichten Haares zu ersparen. Es bringt auch was.
Ich leide sowieso schon an Depressionen und Angst, was durch das Haarproblem noch verschlimmert wird.

Oder kann durch den enormen Stress, den die Angsterkrankung auslöst, auch ein HA ausgelöst werden ??
Ich hoffe ja nicht, dass es zur Glatze ausartet.

Liebe Grüße
Oranca

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [Biggi01](#) on Tue, 30 Aug 2016 08:24:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Oranca,

Ell cranell wir bei AGA eingesetzt, der Erfolg ist zweifelhaft.

Wenn Du wissen möchtest ob Du erblich vorbelastet bist, dann schau auf die Haare Deiner Oma

und
zwar auf die Mutter Deines Vaters. Die Haare Deiner Mutter spielen keine Rolle.

Mit 63 sollte man allerdings an AGA im Rahmen der Wechseljahre denken.

Ig

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [Katja](#) on Wed, 31 Aug 2016 17:29:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Oranca,
Nimmst du gegen deine Angststörungen Medikamente? Haarausfall ist eine Nebenwirkung von vielen Antidepressiva....

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [inamelina](#) on Wed, 31 Aug 2016 21:17:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi01

Eine Frage, wie kommst du darauf, dass die Haare der eigenen Mutter keine Rolle spielen, die Haare der Großmutter väterlicherseits aber schon???

Davon habe ich noch nie gehört.....

Gruß, Ina

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [Oranca](#) on Wed, 31 Aug 2016 22:38:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten.
Ich glaub, mein Haarausfall ist besser geworden. Nachdem ich von 3 Dermatologen auch 3 versch. Diagnosen bekommen hab, angefangen von androgenem HA über lt. Blutuntersuchung und Haaruntersuchung nicht pathologisch begründetem bis androgenem einschl. Diffusem HA mit Narben, hab ich auch Behandlungsvorschläge mit Eil Cranell oder Regaine sowie einer Lösung mit Hormonen und Kortison.
Hab vor 6 Wochen mitt Eil Cranell begonnen und mach damit auch weiter, aber nicht mehr täglich. Meine Haare sehen dann nämlich immer so struppig aus.

Also meine Mama hatte volles Haar bis sie gestorben ist, ihre Mama eher schütteres Haar und die Mama meines Vaters hatte auch normales Haar. Mein Vater, sein Vater und der Vater meiner Mama hatten alle Halbglatzen.

Jetzt hab ich mich wieder etwas beruhigt, denn sonst verschlimmern sich meine Depressionen und Ängste noch mehr, was noch mehr Stress erzeugt.
Ich nehm auch Medikamente dagegen und hatte anfang des Jahres eines, was HA verursacht lt. Beschreibung. Hab nun gewechselt und denke, es bringt was.
Möchte mir bald wieder eine Dauerwelle machen lassen, nachdem ich vom Doc die Erlaubnis bekam. Dann sehen die Haare auch wieder fülliger aus. Verwende auch noch das Schütthaar, das auch das Haar besonders am Scheitel voller erscheinen lässt. Eine tolle Erfindung !!

Mir ist auch klar, dass ich mit 63 nicht mehr die Haarfülle hab wie mit 30, trotzdem möchte ich, da ich sonst noch sehr jugendlich wirke, keine Omahaare haben.

Jetzt wart ich mal ab und denk positiv.
Nehm jetzt amitamin hair plus, Magnesium und Vitamin D.
Hatte wegen meiner Angstzustände lange Zeit kaum was gegessen und wenn dann nur Ungesundes. Denk, dass sich das auch auf die Haarwurzeln ausgewirkt hat. Nahm in 3 Monaten dann 10 kg ab und der Stress, den eine psych. Erkrankung verursacht, hat natürlich auch Spuren hinterlassen. Jetzt versetz ich mich so gut wie möglich in Entspannung, lese viel und mach Urlaub auf Balkonien.

LG Oranca

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 01 Sep 2016 05:37:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ina,

hier z. Bsp.


lg


File Attachments

1) [spiegel.JPG](#), downloaded 795 times

Haarausfall: Glatze wird über die Mutter

Der Volksmund glaubte es schon lange zu wissen: Eine Glatze vom Großvater mütterlicherseits. Bonner Forscher haben di

 Freitag, 20.05.2005 – 09:51 Uhr

 Drucken

 Nutzungsrechte | [Feedback](#)

Mehr auf SPIEGEL ONLINE

Haar-Kongress in Berlin: Die Glatze muss weg
(19.06.2004)

Mehr im Internet

 [Teilen](#)



Glatze: Haarausfall d
Mutter zu verdanken

Jahrelang hatten c

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [evita](#) on Thu, 01 Sep 2016 10:21:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

bei mir könnte das passen. Meine Mutter und Oma hatten viele Haare, die Oma sogar bis ins hohe Alter von 97 Jahren.

Die Mutter meines Vaters hatte ganz spärlichen Haarwuchs, kenne sie eigentlich nur mit Haarnetz.

Mein diffuser Haarausfall fing schon in der Pubertät an und hat mich mein ganzes Leben begleitet. Das komische ist, dass er zu Beginn der Wechseljahre von heute auf morgen für einige Jahre total aufhörte. Mir fielen zu der Zeit nur noch ca. 20 Haare täglich aus. Ich bekam wieder viel volleres Haar, hatte den Haarausfall schon total vergessen, bis es mich vor 3 Jahren wieder einholte.

Zuletzt war es so schlimm und ich fing vor 5 Monaten mit Regaine an. Starkes Shedding nach 2 Wochen, habe viel Tränen vergossen als ich morgens beim Kämmen büschelweise die Haare verlor.

Nun habe ich wirklich enormen Neuwuchs. Meine Frisörin konnte es kaum fassen, als sie mir letzte Woche Strähnen machte. Geheimratsecken dick zugewachsen, da hat sich am meisten getan! Auf dem ganzen Kopf jede Menge neuer Haare von unterschiedlichen Längen. Manche sind schon 5 cm lang, andere 2 oder 3cm oder noch kürzer. Kommen also nicht alle gleichzeitig bei der Anwendung von Regaine.

Was mich aber immer noch beunruhigt, der Haarausfall ist nicht weg. Mir fallen immer noch täglich 100 - 120 Haare aus. Das finde ich immer noch sehr viel, wenn man bedenkt dass ja keine besonders üppige Haarpracht vorhanden ist.

Oder könnte es daran liegen, weil ich Regaine nur ein mal täglich benutze? Nehme dann aber auch 2ml. Möchte es aber eigentlich nicht öfter einsetzen, wegen Gewöhnung und weil ich dann die Haare öfter waschen muss.

Würde mich über Antworten freuen. Ich möchte gerne wissen ob bei anderen der HA unter Regaine abgenommen hat, oder auch noch so hoch ist wie bei mir.

LG an alle.

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!

Posted by [Biggi01](#) on Sat, 10 Sep 2016 09:38:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Evita,

Haarausfall in jungen Jahren, also auch während der Pubertät hat meistens mit Eisenmangel zu tun.

Komisch finde ich daß der HA im Rahmend er Wechseljahre aufhörte, hast Du die Pille genommen und zu Beginn der Wechseljahre abgesetzt oder etwas verändert?

Ich liebe Regain und habe irren Neuwuchs, genau wie Du auch an den gleichen Stellen. Das Shedding bewirkt, dass ein neues Haar das alte Haar rausschiebt, deshalb der massive Haarausfall.

Es freut mich daß Du ganz viel Neuwuchs hast.

An Regain würde ich nichts ändern, die doppelte Menge hilft nicht mehr.

Auch ein Umsteigen auf 5% bewirkt nichts.

Also bleib bitte dabei.

Der jetzige Haarausfall scheint neu zu sein, also eine neue Baustelle.

Ich weiß dass auch 100- 150 Haare dauerhaft zu einer Reduzierung Deiner Haare führt.

Wie lange bist Du schon in den Wechseljahren?

Ig

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!

Posted by [evita](#) on Tue, 13 Sep 2016 10:56:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

Nach einer strengen Diät im Alter von 13 Jahren habe ich damals 3/4 meiner Haare verloren. Ich war zu der Zeit ziemlich dick und habe dann monatelang kaum etwas gegessen. Über Folgen habe ich mir in den jungen Jahren keine Gedanken gemacht. Die Haare kamen anschließend nie wieder voll zurück, der Haarausfall blieb.

Einige Jahre später nahm ich dann die Pille "Diane". Es half sofort, die Haare wurden wieder voller. Der Zustand hielt aber nur ein paar Monate lang an, dann setzte wieder der HA ein. Zusätzlich bekam ich dann Androcur , wieder half es enorm- aber nur eine gewisse Zeit bis der HA wieder kam.

Dann habe ich alles abgesetzt und der Haarausfall wurde so gravierend dass ich nach ein paar Jahren wieder mit Diane und Androcur anfang. Half dann auch wieder für eine gewisse Zeit, bis dann wieder der HA begann.

Irgendwann habe ich eingesehen dass es nichts bringt und von da an nie wieder Hormone genommen.

Der HA pendelte sich dann im Laufe der Jahre so auf 100 - 150 täglich ein.

Im Alter von 53 Jahren blieb meine Periode aus. Ich hatte es ja schon geschrieben, von da an hatte ich plötzlich keinen HA mehr.

Ungefähr 5 Jahre lang hatte ich das Glücksgefühl morgens beim Kämmen nur ein paar Haare in der Bürste zu finden. Auch sonst keinerlei Beschwerden bezüglich der Wechseljahre.

Der ganze Horror begann nun wieder vor gut 3 Jahren. Ein Jammer dabei zuzusehen wie nun die inzwischen wieder voll gewordenen Haare nach und nach wieder ausgingen.

Nach Gründen, Erklärungen dafür suche ich ständig.

Vielleicht ist es seelisch bedingt. Der HA fing genau da wieder an, als mein Mann schwer krank wurde. Ich kam nach Hause und fand ihn mit einem schweren Schlaganfall vor. Es ging dann wochenlang um Leben und Tod und ich konnte vor Kummer, Angst und auch viel Stress kaum etwas essen. Nach einem halben Jahr hatte mein Mann sich aber wieder gut erholt und jetzt ist er fast wieder der Alte.

Das ist nun aber schon 3 Jahre her, mir geht es super gut, habe keine Sorgen und ein schönes ausgefülltes Leben. Bis auf den HA, der mich doch stark mitnimmt.

Wie gesagt, durch Regaine habe ich enormen Neuwuchs. Es sieht jetzt nach fast 6 Monaten Anwendung sehr erfreulich auf meinem Kopf aus. Ich glaube wenn ich meine Haare alle auf 5 cm kürzen würde hätte ich einen richtig vollen Schopf. In den Längen sind sie leider durch das Shedding enorm ausgedünnt und ich muss sie hochstecken.

Leider verringert Regaine den HA bei mir nicht. Immer noch täglich über 100 Haare!

Ferritin ist bei mir 81, Richtwert 20 - 167

Vitamin D3 leider nur 20, Richtwert 20 - 70

Alle anderen Werte sind ok.

Nun nehme ich noch seit ein paar Wochen Pantovigar und Cefazink, mal sehen ob es was bringt. Mein Arzt meinte, es könnte nicht schaden.

Ich werde weiter berichten und freue mich in diesem Forum lesen zu dürfen.

LG

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 17 Sep 2016 16:52:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Post war Spam, sorry

Also der HA mit 13 Jahren ist klar, oder?
Ferritin muß unbedingt hoch, den Mittelwert solltest Du erreichen.

Wenn Diane und Androcur kurzfristig helfen, bist Du auf dem richtigen Weg.
Man sollte immer das machen was einem hilft, auch wenn Androcur erst mal auf AGA deutet.

Wenn unter der Medikation dann wieder die Haare ausfallen, dann gibt es nur 2 Möglichkeiten.

Entweder Du hast noch eine Baustelle, oder Androcur ist zu niedrig dosiert.

Ig

Subject: Aw: Hilfe HA !Haare werden oben lichter !!
Posted by [evita](#) on Fri, 23 Sep 2016 14:42:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

mit Androcur wollte ich nicht mehr anfangen.

Vor ein paar Tagen war ich beim Hautarzt. Er meinte, wenn der HA unter 2% Regaine nicht aufhört wäre die Dosis für mich zu niedrig.

Ich sollte auf 5% umsteigen, auch sollte ich die empfohlene Menge besser auf 2 mal täglich aufteilen. Die Zeitabstände könnten bei nur 1 mal täglich für mich zu groß sein.

Dann hat er mir ein Rezept für "Minoxidil Bio-H-Tin 50mg" aufgeschrieben. Kostet fasst die Hälfte weniger gegenüber Regaine 5 .

Lösung. Ich hoffe es wirkt genauso wie Regaine.

Ein Versuch ist es mir wert, ich hoffe ja immer noch.

Was ist eigentlich mit dem KET med 20 mg/g Shampoo? Schuppen hab ich ja keine, aber es soll auch gegen HA helfen. Benutzt es jemand von den Damen hier?

LG
